



Teil 1

Frühmorgens, wenn Engelberg noch schläft



Endlich ist der langersehnte Schnee da. Was die Schneesportler und Touristiker freut, ist für die Equipe des Werkhofs Engelberg eine grosse Herausforderung. Sie müssen eine gute Balance finden zwischen den Sicherheitsbedürfnissen der Fussgänger und Automobilisten einerseits und den Belangen des Tourismus und Umweltschutz andererseits. Auch wenn Engelberg sich zur Weissräumung bekennt und im Winter möglichst schneebedeckte Strassen aufweisen möchte, so ist bei jedem Einsatz der Schneeräumungsequipe immer auch der gesunde Menschenverstand gefragt. Und zwar schon dann, wenn der grösste Teil der Bevölkerung und der Gäste sich noch im Land der Träume befinden.

Ist Schneefall angesagt, beginnt der Arbeitstag des pikettdiensthabenden Mitarbeiters bereits um 3.30 Uhr mit einer Kontrollfahrt. Auf einer das ganze Tal umfassenden Route prüft er die während der Nacht gefallene Neuschneemenge. Und weil Engelberg bekannt ist für sein abwechslungsreiches Mikroklima, werden sämtliche Ortsteile angefahren. Die Region Schwand ebenso wie die Gebiete Horbis, Wasserfall oder die Dorfkernzone. Stellt sich nach dieser rund 45 Minuten dauernden Kontrollfahrt die Notwendigkeit eines Einsatzes der ganzen oder nur einzelner Schneeräumungsteams heraus, so werden auch diese Kollegen mittels Telefonaufgebot aus dem Land der Träume geholt. Wer wo zum Einsatz kommt, ist ebenso klar definiert wie der Startpunkt für den Einsatz – 05.00 Uhr.

Egal wie viel Schnee während der Nacht gefallen ist, Ziel der von der Einwohnergemeinde Engelberg engagierten Teams ist die Freilegung sämtlicher Hauptachsen der Gemeindestrassen bevor sich die ersten Schulkinder auf den Weg zur Schule aufmachen und der Gefahr der grossen Verladeschneefräse begegnen.



Während das Team vom Werkhof für die Schneeräumung der Gemeindestrassen zuständig ist, sind die Besitzer von Privatstrassen selber für die Beseitigung des Neuschnees verantwortlich. Diesen Verantwortungsbereich decken Unternehmen aus Engelberg ab, die für die Schneeräumung spezialisiert sind. Diese engagierten Räumungsteams der Privatstrassen sind somit auch nicht der Einwohnergemeinde Engelberg und dem Werkhofteam unterstellt. Bei einigen Privatstrassen wird der Entscheid zur Räumung in Abhängigkeit vom Entscheid des Werkhofs getroffen. Auch nicht in den Aufgabenbereich der Einwohnergemeinde Engelberg fällt die Räumung der Bergstrecke zwischen Grafenort und Engelberg. Da diese Zufahrt zum Netz der Kantonsstrassen gehört, ist der Kanton Obwalden sowohl für den Unterhalt wie auch für die Schneeräumung zuständig. Und im Gegensatz zu den Gemeindestrassen in Engelberg wird die Kantonsstrasse schwarz geräumt. Das heisst: bereits nach der Schneeräumung kommt Streusalz zum Einsatz. Und weil jedes bergwärtsfahrende Fahrzeug unweigerlich Salzreste mit sich führt, verfärben sich Teile der zuvor weiss geräumten Gemeindestrassen und nicht nur, weil die Gemeinde trotz Bekenntnis zur Weissräumung Streusalz eingesetzt hat.



Lesen Sie nächste Woche: Splitt oder Streusalz?